

# Paketboxen für den Wiener Handel und für Dienstleistungsbetriebe

Die Wirtschaftskammer Wien hat im Herbst 2020 den neuen KEP Branchenreport 2020 vorgelegt, der das enorme Paketwachstum in Wien aufzeigt. Mit durchschnittlich 36 Paketen pro Kopf und Jahr liegt Wien deutlich über dem Österreich-Schnitt von 18 und sogar leicht über dem Level in Deutschland [32]. 2019 wurden in der Bundeshauptstadt 95,7 Mio. Pakete zugestellt. Die Hochrechnung für 2025 weist sogar 150 bis 190 Mio. Pakete auf.

Im Hinblick auf diese Zahlen stellt sich die Frage, wie die Klimaziele in Zukunft erreicht werden können. Die Wirtschaftskammer Wien sucht hier nach neuen Lösungen für eine umweltfreundliche Zustelllogistik.

Die Einführung von Paketboxen im Sinne einer neuen Infrastruktur kann hier Abhilfe schaffen. Betreiberunabhängige Boxensysteme stellen eine gute Lösung zur Vermeidung von erfolglosen Zustellversuchen dar. Neben einer Erhöhung der Dienstleistungsqualität ermöglichen sie durch Bündelungseffekte auch Einsparungspotentiale in der Zustellung und tragen damit zur Ressourcenschonung bei.

Die Betrachtung der möglichen Anwendungsfälle zeigt auch, dass sich die Paketboxensysteme weiterentwickeln. Mittlerweile dienen sie nicht nur dem Online-Handel, sondern sind für Anwendungen wie Click & Collect und als Schließfach ebenso wie zur Erbringung von Serviceleistungen in Verwendung. Einzelne Anbieter denken auch über die Ausstattung mit Kühlelementen nach, um Lebensmittellieferungen zu ermöglichen. Paketboxen haben sich längst von der singulären Nutzung als Paketzustellbox weiterentwickelt.

Daher sind Paketboxenanlagen nicht nur aus Sicht der Kurier-, Express- und Paketdienste interessant, sondern auch für den Handel und für Dienstleistungsbetriebe.

Wesentlich dabei ist, dass alle Anliefernden in alle Boxen-Systeme liefern können und damit dem Empfänger die Entscheidung überlassen, wohin er seine Sendung bekommen will. Die bereits genannte Interoperabilität und ein faires Verrechnungsmodell sind wesentliche Voraussetzungen dafür.

Im Rahmen des Projektes Nachhaltige Logistik 2030+ beschäftigt sich die Wirtschaftskammer Wien schon seit Jahren mit diesem Thema und führt zweimal pro Jahr eine Evaluierung der Paketboxenentwicklung in Wien und Niederösterreich durch. Mit Stand November 2021 wurden in Wien und Niederösterreich 272 offene Boxenstandorte betrieben.

## Wer kann in Paketboxen anliefern?

Alle Händler, Dienstleister, Apotheken, Direktvermarkter, die mit dem Boxenbetreiber eine Geschäftsbeziehung eingehen.

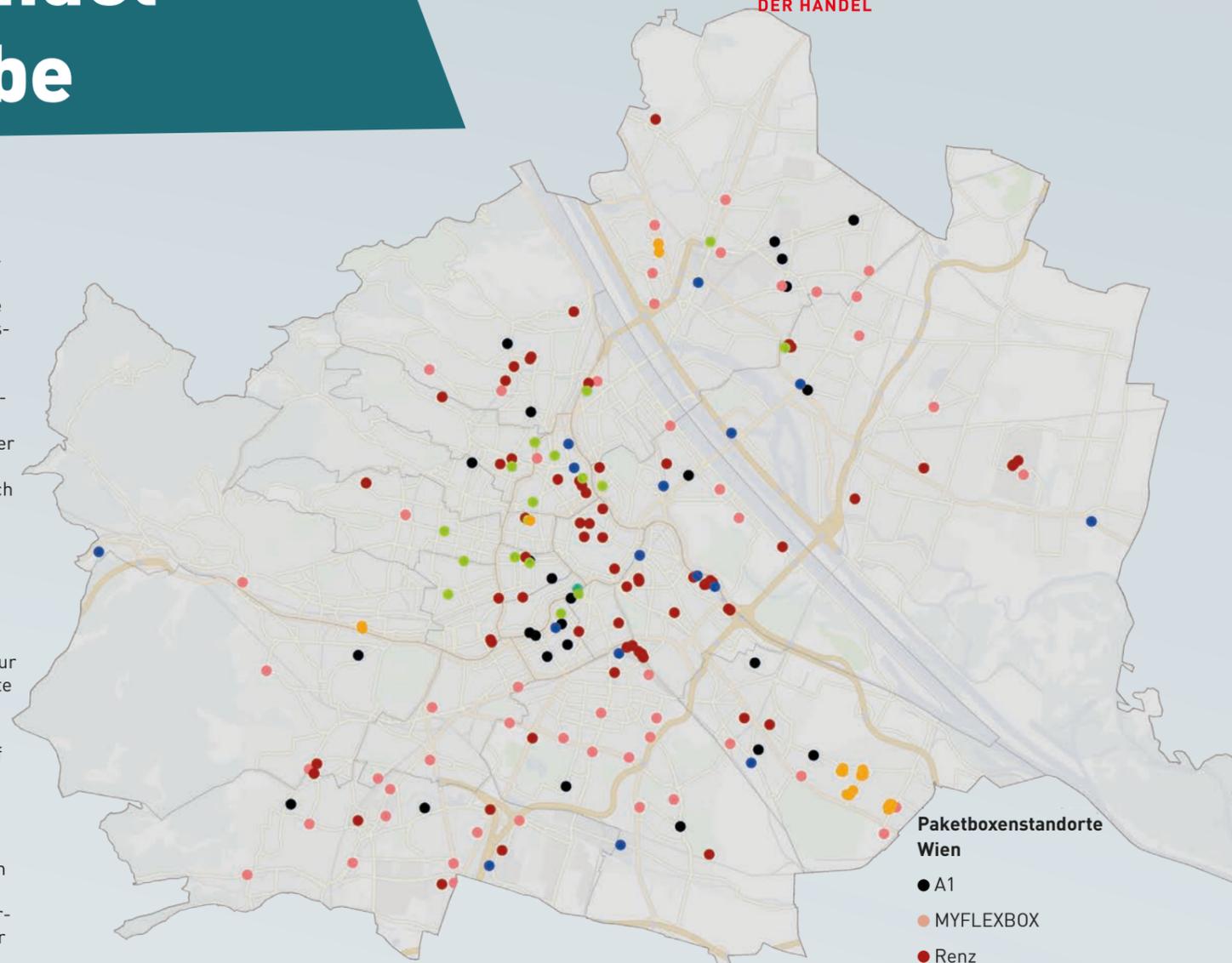
Somit ist klar, dass die Paketboxen einen immensen Beitrag zur Kundenbelieferung leisten. Dem Handel steht es frei die Pakete selbst zu hinterlegen oder einen Botendienst einzusetzen. Die kontaktlose Übergabe von Waren wurde ab 2020 ein wesentliches Feature in der Handelslandschaft. Da der Onlineverkauf auch für den stationären Handel nicht mehr wegzudenken ist, erhöhen die Paketboxen das Serviceangebot im Bereich der Auslieferung.

Im Folgenden werden die derzeit in Wien operierenden offenen Boxensysteme im Vergleich dargestellt. In diesem durchaus boomenden Infrastrukturbereich haben sie als Händler/Gewerbetreibender mittlerweile eine gute Auswahl unterschiedlicher Anbieter.

Seit Juni 2021 werden alle offenen Paketboxen unter der Dachmarke „Wien Box“ zusammengefasst:



[www.wienbox.at](http://www.wienbox.at)



Paketboxenstandorte Wien

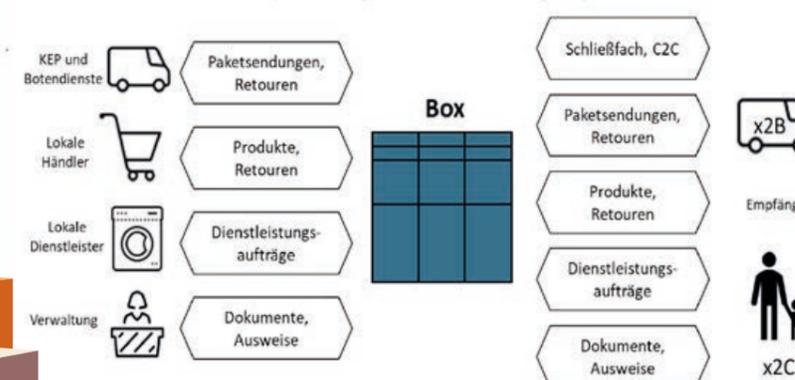
- A1
- MYFLEXBOX
- Renz
- ROSY'S
- Storebox
- Tamburi
- Variocube

## Welche Produkte / Dienstleistungen können über Paketboxen ausgetauscht werden?

- Pakete generell
- Ersatzteile und Reparaturannahmen
- Schmutzwäsche
- Alles, was repariert und gereinigt werden muss
- Medikamente
- Printmedien
- Weiß-Ware
- Pflegehilfsmittel
- Lebensmittel
- Landwirtschaftliche Produkte
- Elektrogeräte
- Druckerpatronen Kopierpapier
- Behördliche Schriftstücke
- Geschenke
- Wein
- Tierfutter
- gekühlte Lebensmittel
- Theaterkarten
- Schulbedarf
- Retouren
- Leih- und Tauschequipment
- Equipment-Ausgabe
- Schlüsselübergabe
- Schutzausrüstung
- Ersatzteile
- Personalisieren von Rohlingen
- Defekte Geräte >> Entsorgungslogistik

## Die Umschlagsbox und mögliche Anwendungen

(ohne Anspruch auf Vollständigkeit)



# Offene Boxensysteme

## Wie funktioniert das Onboarding für den einzelnen Händler?

<b>MYFLEXBOX – Salzburg AG</b>	MYFLEXBOX hat ein eigenes Serviceportal speziell für Händler entwickelt. Nach erfolgreicher Registrierung auf myflexbox.at/haendler können sofort alle MYFLEXBOX Standorte genutzt und Gegenstände eingelagert werden. Die ersten 20 Einlagerungen sind gratis. Eine Besonderheit stellt die Vollintegration mit einer Schnittstellenanbindung zum Händler-Webshop dar. Die Buchungsverwaltung wird hierbei automatisiert und ist auf der Händler-Webseite frei zugänglich.
<b>Tamburi</b>	Ist der Händler selbst der Zusteller, registriert er sich auf der Tamburi-Webseite und wird verifiziert. Danach erhält der Händler einen Zugang zur Web-Oberfläche, wo er alle Pakettransaktionen verfolgen und seine Zugangsdaten für die Tamburi-App erstellen kann. Mit der Tamburi-App kann der Händler seine Pakete selbst einlegen. Ist ein KEP-Dienstleister der Zusteller, kann sich der KEP-Dienstleister bei Tamburi registrieren um Sendungen in die Paketkästen einzulegen. Ist der KEP-Dienstleister bereits registriert kann das Paket sofort eingelegt werden. Der Kurier selbst lädt sich die Zustellapp herunter und kann dasPaket einlegen.
<b>Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH &amp; Co KG</b>	Pin Zustellung , Prozessabgleich mit unserer IT
<b>Storebox Holding GmbH</b>	Einfache Registrierung über Website und Reservierung - dadurch generiert der Händler seine Zugangsdaten für die Website und erhält einen Code für die gebuchten Standorte, Versand eines How To's zur Einlagerung + eMail/SMS Templates, die zur Kundenkommunikation genutzt werden können, Buchung von Fächern für Händler über eine Website bzw. für größere Händler über eine Datenschnittstelle
<b>A1 Paket Station</b>	Nutzung über die A1 Paket App (Registrierung mit österreichischer Mobilrufnummer und Email Adresse). Sender und Empfänger für den Warenaustausch können auch internationale Rufnummern sein
<b>Variocube</b>	Beim Digitalen Marktplatz (DMP) kann sich jeder die App aus dem App-store laden und direkt in der App das Onboarding machen. Bei Anlagen, die z.B. in Einkaufszentren stehen (Unser Kunde ist Wirtschaftlicher Betreiber), ist es notwendig dass wir die Onboarding Daten bekommen und wir legen den Händler an und berechtigen ihn, auf diesem Standort (oder diesen Standorten) Ware zu übergeben.
<b>ROSY'S GmbH</b>	ROSY'S GmbH wird eine eigene Software für die Einlagerung von gekühlten Lebensmitteln entwickeln.Nach erfolgter Registrierung des Händlers unter <a href="https://www.rosys.at/partneranfrage">https://www.rosys.at/partneranfrage</a> wird ein Account für den Einlagerungspartner/Händler erstellt und die Onboarding Unterlagen werden versendet. Nach Vertragsunterzeichnung kann sofort die „freie Einlagerung“ genutzt werden. Sprich die Fachreservierung erfolgt über die ROSY'S Webpage bzw. ROSY'S App. Ein Vorteil ist die mögliche vollintegrierte Anbindung des Händlerwebshops mittels Schnittstellenintegration und somit der Vollautomatisierung der Buchungsverwaltung.

## Wie lange dauert der Onboarding-Prozess für Händler?

<b>MYFLEXBOX – Salzburg AG</b>	2 Minuten, die ersten 20 Einlagerungen sind gratis.
<b>Tamburi</b>	Registrierung: 5 Minuten (Verifizierung bis zu einer Woche)
<b>Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH &amp; Co KG</b>	2 Minuten (Die Vollintegration mit Logo und Schnittstelle verlangt ein Quartal vor Laufzeit)
<b>Storebox Holding GmbH</b>	<10 Minuten
<b>A1 Paket Station</b>	2 Minuten
<b>Variocube</b>	Beim digitalen Marktplatz: ca. 30 min. inkl. Payment Onboarding Bei Kundenstandorten: Abhängig vom Kunden. Bei uns in wenigen Stunden.
<b>ROSY'S GmbH</b>	Nach Vertragsunterzeichnung ist die Einlagerung binnen 24h möglich.

## Muss ein KEP Dienst eingesetzt werden oder kann man als Händler auch selbst einlegen?

<b>MYFLEXBOX – Salzburg AG</b>	Es ist beides möglich.
<b>Tamburi</b>	Es ist beides möglich.
<b>Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH &amp; Co KG</b>	Es ist beides möglich.
<b>Storebox Holding GmbH</b>	Es ist beides möglich.
<b>A1 Paket Station</b>	Es ist beides möglich.
<b>Variocube</b>	Es ist beides möglich.
<b>ROSY'S GmbH</b>	Es ist beides möglich.



## Wie kommt der Händler zu der Boxenanlage? (Hauszugänge,...)

<b>MYFLEXBOX – Salzburg AG</b>	Die Standorte sind rund um die Uhr öffentlich zugänglich und in der Regel außerhalb von Gebäuden positioniert.
<b>Tamburi</b>	BEGEH-Card, Postschlüssel
<b>Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH &amp; Co KG</b>	BEGEH-Card
<b>Storebox Holding GmbH</b>	Zugang straßenseitig über den EG Eingang und die Authentifizierung mittels Code-Eingabe
<b>A1 Paket Station</b>	alle öffentlich zugänglich
<b>Variocube</b>	Digitaler Marktplatz: Frei zugänglich 24/7 Kundenanlagen: Je nach Aufstellort. In den EKZ während der Öffnungszeiten der Center
<b>ROSY'S GmbH</b>	ROSY'S Standorte sind 24/7 öffentlich barrierefrei zugänglich. Es wird ein elektronischer Packschein inkl. QR Code zum Öffnen der reservierten Fächer verschickt.

## Verrechnung/Kosten

<b>MYFLEXBOX – Salzburg AG</b>	Es gibt keine Grundgebühr und keine Fixkosten. Die ersten 20 Einlagerungen sind gratis, anschließend wird pro Einlagerung verrechnet. Abhängig von Kundenbedürfnisse gibt es noch weitere Nutzungsmodelle. Die Abrechnung erfolgt monatlich.
<b>Tamburi</b>	Tamburi ist bis auf weiteres kostenlos.
<b>Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH &amp; Co KG</b>	Händler bezahlt einmalig die Programmierungskosten , anschließend 1x Jährlich geringe Wartungskosten für die Schnittstelle
<b>Storebox Holding GmbH</b>	Händler bezahlt Grundgebühr pro Monat und Standort + Gebühr pro Abholung durch den Kunden
<b>A1 Paket Station</b>	Aktuell während Covid kostenlos, danach unterschiedliche Modell je nach Nutzungsverhalten
<b>Variocube</b>	Digitaler Marktplatz: Mehrere Modelle: 15% vom Umsatz, wenn über DMP verkauft wird. Reine Warenübergabe € 1,50 (ungekühlt) oder € 2,5 (gekühlt) Kundenanlagen: Kundenabhängig von kostenlos bis ...
<b>ROSY'S GmbH</b>	Der Händler bezahlt eine monatliche Nutzungsgebühr und kann damit eine bestimmte Anzahl an gekühlten Fächern zeitgleich belegen – egal auf welcher Station inkl. unlimitierter Buchungszahl. Der Preis beinhaltet die ROSY'S Hard – und Software Nutzung.

# Anbieter

	Anzahl der Standorte in Wien	Anzahl der Standorte in NÖ	Standortinformation	Ansprechpartner
<b>MYFLEXBOX – Salzburg AG</b>	50	17	Alle Standorte sind 24/7 öffentlich zugänglich (z.B. Wohnbaugeregungen, Einzelhandel, Tankstellen)	Robert Strunk   E robert.strunk@myflexbox.at M +43 676 868 22583   W myflexbox.at
<b>Tamburi</b>	32	0	Im Eingangsbereich in Wohngebäuden	Dominic Allram   E dominic.allram@tamburi.at M +43 664 3985677   W tamburi.at
<b>Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH &amp; Co KG</b>	82	7	Wohngebäude, bzw. Einfamilienhaus in NÖ	Emanuel Rom   E Emanuel.Rom@renzgroup.at M +43 664 136 86 99   W www.renzgroup.com
<b>Storebox Holding GmbH</b>	17	1	Alle Standorte befinden sich innerhalb von Gebäuden auf Erdgeschoss-Level (in einem Storebox Standort)	Nikodem Dzik   E nikodem.dzik@yourstorebox.com M +43 676 844 458 301   W yourstorebox.com
<b>A1 Paket Station</b>	27	15	Alle 24/7 öffentlich zugänglich	Martina Blach   E martina.blach@a1.group M +43 664 66 31055   W www.a1paketstation.at
<b>Variocube GmbH</b>	16	7	Einkaufszentren, Bürocenter (DC Tower), Wohnhausanlagen (indoor/outdoor) DMP: Öffentliche Plätze	Franz Spindler   E franz.spindler@variocube.com M +43 664 8599398   W www.variocube.com
<b>ROSY'S GmbH</b>	1	0	ROSY'S Standorte sind 24/7 öffentlich barrierefrei zugänglich (indoor/ outdoor)	Birgit Urbanek   E urbanek@rosys.at M +43 664 918 36 37   W rosys.at